

Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft e.V.

„DEUTSCH-ROMANISCHER LITERATUR- UND KULTURTRANSFER IN SPÄTMITTELALTER UND FRÜHER NEUZEIT:
BILANZ UND PERSPEKTIVEN“

Interdisziplinäres Symposium 2017 organisiert in Verbindung mit dem Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik der Ruhr-Universität Bochum.

Zeit: 13.-17.09.2017, Ort: Nikolaus Cusanus Akademie Brixen

PROGRAMM (Stand: 3.1.2017– Änderungen vorbehalten)

Mittwoch, 13. September 2017, ab 14.00 – Öffnung des Tagungsbüros

18.00 Eröffnung und Begrüßung

18.30 Abendessen

20.00 Fritz Peter Knapp (Wien): Abendvortrag: Von der wälsche in diutsche zungen. Kleine Blütenlese aus dem sechsbändigen Handbuch zur ‚theodischen‘ Dichtung à la française – Diskussionsleitung: Bernd Bastert, anschließend: **Umtrunk mit Südtiroler Wein**

14.09.2017 – Donnerstag – RAUM I - Diskussionsleitung: N.N. + N.N.

9.00-10.30 Die Pilgerfahrt des träumenden Mönchs

1) **Sabine Lange-Mauriège (Köln):** Die Kölner *Pilgerfahrt des träumenden Mönchs* als Beispiel für die spätmittelalterliche Rezeption französischsprachiger Literatur im Rheinland

2) **Wolfgang Haubrichs (Saarbrücken):** Intention und Leistung. Die rheinfränkisch-lothringischen Übersetzungen der *Pilgerfahrt des träumenden Mönchs* als mehrfache ‚réécriture‘

11.00-12.30 Transnationale Materialität

3) **Martina Backes (Fribourg/Freiburg):** Fremde Sprache – andere Bücher? Zur Materialität des Literaturtransfers zwischen Frankreich und dem deutschsprachigen Raum im Spätmittelalter

4) **Brigitte Burrichter (Würzburg):** Sebastian Brants *Narrenschiff* und seine europäische Rezeption im 15. Jahrhundert. Die französischen *Nefs des folz*.

Mittagspause

14.30-16.00 Französische Quellen deutscher Prosaromane

5) **Seraina Plotke (Basel):** Der Orient als Imaginationsraum – Konstruktionen heidnischer Herrschaftsformen in deutschen Prosaromanen und ihren französischen Vorlagen

6) **Elisabeth Lienert (Bremen):** Erzähllogiken transnational. Narratologische Aspekte der Rezeption französischer Heldenepik in frühneuhochdeutscher Prosa

16.30-18.00 Mitgliederversammlung der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft

14.09.2017 – Donnerstag – RAUM II - Diskussionsleitung: N.N. + N.N.

9.00-10.30 Fischarts *Geschichtklitterung* I

7) **Antje Wittstock (Siegen):** "Phänomene von Transfer am Beispiel von Fischarts *Geschichtklitterung* und dem zeitgenössischen Sprachdiskurs"

8) **Peter Andersen (Straßburg):** Johann Fischarts *Geschichtklitterung*: Wie verdeutscht Straßburg französische Literatur im 16. Jahrhundert?

11.00-12.30 Fischarts *Geschichtklitterung* II

9) **Elsa Kammerer (Lille):** « vber oder drunder gesetzt ». Rabelais' (sub)vertierte Komik in Fischarts *Geschichtklitterung* (1575-1590)

Tobias Bulang (Heidelberg): Die ‚Pantagruelische Vorsagung‘ in Johann Fischarts *Geschichtklitterung* – Perspektiven eines kulturellen Übersetzungsprojekts

Mittagspause

14.30-15.15 Melusine

11) **André Schnyder (Bern):** „ist hinach von den verlognen Franzosen dermaßen gebessert worden, das es iezo bei unser zeiten alles für eitel und ain lauterer fabelwerk geschetzt wurt.“ Melusinengeschichten aus der *Zimmerischen Chronik*

16.30-18.00 Mitgliederversammlung der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft

15.09.2017 – Freitag – RAUM I - Diskussionsleitung: N.N. + N.N.

8.30-10.30 Deutsche Mystiker in der Romania

- 12) **Silvia Bara Bancel (Madrid):** Heinrich Seuses *Horologium* und seine Wirkung in Spanien
- 13) **Markus Vinzent (London, Erfurt):** Meister Eckhart in Paris, Straßburg und der Schweiz. Ekharts Schriftkommentare in Übertragungen
- 14) **Janina Franzke (Augsburg):** Der 'Kölner Taulerdruck', Surlus und das Tauler- und Eckhartbild in der Romania

11.00-12.30 Die Saarbrücker Prosachansons

- 15) **Silke Winst (Potsdam):** Allianz, Herrschaft und Verrat in den vier Prosaepen aus dem Umkreis der Elisabeth von Lothringen und Nassau-Saarbrücken: Heldenepisches Erzählen im Transfer von Chanson de geste zur deutschsprachigen Adaptation
- 16) **Lina Herz (Bochum):** Übersetzen, Übertragen, Überliefern. Zur Rezeption der französischen Heldenepik in den Saarbrücker Prosaepen

Mittagspause

14.30-16.00 Französische Texte und deutsche Didaxe

- 17) **Christine Putzo (Lausanne):** Pierre und Maguelonne in Sachsen. Die Rezeption der *Belle Maguelonne* am kurfürstlichen Hof und Veit Warbecks deutsche Fassung (1527)
- 18) **Ricarda Bauschke-Hartung (Düsseldorf):** „Nun hab ich beider döchter wandel gesehen“. Die Zielrichtung des *Ritter vom Turn* im Spiegel seiner mittelfranzösischen Vorlage

16.30-18.00 Kulturelle Transferprozesse I

- 19) **Jaroslav Wenta (Toruń):** Die französischsprachige Fassung der Deutschordensstatuten – Kontexte
- 20) **David Wallace (Univ. of Pennsylvania):** Oswald in the Context of Constance

Abendpause

20.00 Musikalischer Abendvortrag: Ensemble ALTA MUSICA, Berlin

15.09.2017 – Freitag – RAUM II - Diskussionsleitung: N.N.

8.30-10.30 Der Rappoltsteiner Parzifal

- 21) **Patrick del Duca (Clermont Ferrand):** Der *Rappoltsteiner Parzival*: Betrachtungen zur Übersetzungskunst der Autoren
- 22) **Julia Kermer (Regensburg):** „das ist ouch Parzefal und ist von welsche ze tützsche bracht und volletihtet und zu ende braht“. Der *Rappoltsteiner Parzifal* als Replik auf Wolframs *Parzival*
- 23) **Fabian Sietz (Bochum):** „der aventüre ist michels me, denne ez in tützsche geschriben ste.“ Der *Rappoltsteiner Parzifal* als hybride Fortsetzung

11.00-12.30 Kultureller Austausch durch Drucke

- 24) **Rita Schlusemann (Berlin):** Der Druckerverleger Gheraert Leeu als Literaturproduzent in verschiedenen Sprachen
- 25) **Simone Loleit (Essen):** „cestuy bel et plaisant liure“. Zu Julien Machos Übersetzung von Heinrich Steinhöwels zweisprachigem *Esopus*

Mittagspause

14.30-16.00 Kaiser Octavianus

- 26) **Danielle Buschinger (Amiens):** *Kaiser Octavian* im Kontext der aus dem Französischen übertragenen Prosaromane des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit
- 27) **Karl Ulrich Seelbach (Bielefeld):** Wechselnde Perspektiven und die Sprache der Affekte im *Kaiser Octavianus*

16.30-18.00 Literalität und Theatralität

- 28) **Stefan Matter (Fribourg):** Theatrale Formen des mittelalterlichen Turniers. Gemeinsamkeiten und Differenzen
- 29) **Henrike Schwab (Köln):** Transformation und höfische Repräsentation: Der Amadisroman zwischen Frankreich und Deutschland

Abendpause

20.00 Musikalischer Abendvortrag: Ensemble ALTA MUSICA, Berlin

16.9.2017 – Samstag RAUM I - Diskussionsleitung: N.N.

9.00-10.30 Kulturelle Transferprozesse II

30) **Irma Trattner (Linz)**: Die Bedeutung der altniederländischen Malerei im Kulturtransfer des 15. Jahrhunderts

31) **Klaus Wolf (Augsburg)**: München leuchtet! Zur Rolle der Wittelsbacher im deutsch-romanischen Kulturtransfer

11.00 Klaus Kipf (München): Abschlussvortrag: Jenseits des *Decameron*. Der romanisch-deutsche Literaturtransfer im ‚langen‘ 16. Jahrhundert (bis 1620) am Beispiel der Kurzerzählensammlungen

*Nachmittags: Ausflug zum Augustinerchorherrenstift Neustift
19.00 Törggele Abend*

SONNTAG 17. September 2017 – Abreise

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Sieglinde Hartmann, Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft e.V., Myliusstraße 25 B, D-60323 FRANKFURT/M., <http://wolkenstein-gesellschaft.com>; Tel.: +49 - (0) 69 726661, Fax: +49 - (0) 69 17 44 16, E-Mail : Wolkenstein.Gesellschaft@t-online.de,

Prof. Dr. Bernd Bastert, Ruhr-Universität Bochum, Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik, Universitätsstr. 150, D – 44780 Bochum, <http://staff.germanistik.rub.de/mediaevistik>, Tel. +49 (0)234 3222880/ 3225085 (Sekretariat), E-Mail: bernd.bastert@rub.de

Mag. Patrizia Schwienbacher, Direktorin der Cusanus Akademie, Seminarplatz 2, I-39042 Brixen, Südtirol(BZ), E-Mail: pschwienbacher@cusanus.bz.it; Tel. +39-0472 832 204, Fax +39-0472 837 554, www.cusanus.bz.it